

Hängende Köpfe

Schnittrosen Rund eine Milliarde Euro geben die Deutschen jedes Jahr für Schnittrosen aus. Viele Rosen sehen nach zwei, drei Tagen schon ziemlich alt aus. Gute Ware ist selten.

Sie ist die Schönste, ohne Zweifel. In der Antike schon den Göttern geweiht, galt sie vielen gar als heilig und wurde als „Königin der Blumen“ verehrt. Cleopatra, so wird erzählt, empfing ihren Geliebten Marcus Antonius in einem Bett aus Blütenblättern. Eine Rose ist mehr als eine Rose. Sie ist ein Symbol, vor allem für die Liebe. Keine, die so viele Schwüre hören darf. Auch wenn die Liebe dann mitunter schneller welk ist als die Rose. Doch es kommt vor, dass auch die Rosen schon am Tage nach dem ersten Rendez-vous die Köpfe hängen lassen.

Wir wollten wissen, wie lange ein Strauß Rosen Freude schenken kann und

test UNSER RAT

Hochwertige Schnittrosen waren selten. Immerhin lässt sich ihr Leben mit einem richtig dosierten Blumenfrischhaltungsmittel verlängern. Vor allem die Rosen aus dem Supermarkt und vom Discounter sahen insgesamt weder „gut“ aus noch hielten sie „gut“. Dafür waren sie oft billig (ab zwei Euro pro Strauß). Teurer, aber auch schöner und meist haltbarer waren die Rosen der **Blumenfachgeschäfte**. Wer gute Erfahrung mit „seinem“ Laden gemacht hat, sollte ihm treu bleiben. Überzeugend in der Haltbarkeit war **Pflanzen Kölle**, der zudem Frische garantiert. Dies machen sonst nur noch die Versender **Fleurop** und **Valentins**, ebenfalls im Vergleich vorn. Fleurop hatte die schönsten Rosen im Test. Fast alle Blumen enthielten gefährliche Pestizidrückstände, aufgrund der geringen Mengen ist eine Gesundheitsgefährdung jedoch wenig wahrscheinlich. Problematisch kann der Einsatz aber für Arbeiter und Umwelt sein.

haben bei 18 Anbietern drei Monate lang je fünfmal eingekauft: im Supermarkt, beim Discounter, bei Blumenhandelsketten und exemplarisch auch im Blumenladen um die Ecke. Außerdem haben wir uns Rosen schicken lassen, von Fleurop und vom Onlinedienst Valentins. Insgesamt hatten wir rund 2 700 Rosen zur Bewertung im Haus – in der Regel von jedem Anbieter 15 Sträuße à 10 Stück. Jeden Strauß haben wir geteilt und die eine Hälfte in Leitungswasser gestellt, die andere in Wasser mit Blumenfrischhaltemittel.

Hängeköpfe, Schimmel, welches Laub

Das Ergebnis ist ernüchternd: Kollektives Kopfhängen, Grauschimmel, frühes Welken – viele Rosen sahen schon nach zwei, drei Tagen ziemlich alt aus. Im Schnitt war fast jeder zweite Strauß nach spätestens fünf Tagen hinüber, wenn die Rosen in Wasser ohne Frischhaltemittel standen. Frischhaltemittel verlängerte die Haltbarkeit aber deutlich: Im Durchschnitt währte die Freude dann fast acht Tage (siehe Tabelle S. 80). Qualitätsschwankungen der Haltbarkeit waren die Regel. „Mangelhaft“ hieß es für Sträuße, die weniger als vier Tage hielten. Waren mehr als ein Drittel der Sträuße „mangelhaft“, haben wir abgewertet. Insgesamt war nur auf einen Rosenhändler im Test wirklich Verlass: Blumengeschäft

B hat uns keine einzige Niete verkauft. Die Namen der Blumenfachgeschäfte bleiben hier wegen der exemplarischen Auswahl unerwähnt.

Länger haltbar mit Frischhaltemittel

Jeder Rosenkavalier sollte also ein wirksames Blumenfrischhaltemittel in petto haben. Die Marktführer Chrysal und Floralive zum Beispiel haben die Wirksamkeit ihrer Mittel in Studien unter Beweis gestellt. Neben Zuckerstoffen zur „Ernährung“ der Rosen enthalten die Mittel unter anderem Zitronensäure. Sie senkt den pH-Wert des Wassers und hemmt das Bakterienwachstum.

Doch Rosenkäufer bekommen ein solches Mittel nicht immer zum Strauß beigelegt und wenn, dann oft zu wenig. Ein Tütchen Chrysal zum Beispiel ist meist für einen halben Liter Wasser portioniert und reicht daher kaum für zehn Rosen. Wer häufig Schnittblumen im Haus hat, sollte sich ein Fläschchen Frischhaltemittel aus dem Fachhandel leisten.

Der Test zeigt, dass der Blumenladen um die Ecke Rosen von Spitzenqualität verkaufen kann, die besser sind als alles, was Supermärkte und Discounter anbieten. Die Rosen der Fachgeschäfte sahen beim Kauf meist besser aus und blieben länger frisch. Sie sind allerdings auch teu-

rer. Dafür fanden wir dort nicht nur die einzigen Rosen, die auch ohne Frischhaltemittel im Durchschnitt „gut“ hielten, sondern die beste Haltbarkeit überhaupt: Einzelne Rosen von Blumengeschäft A hielten mit Frischhaltemittel bis zu drei Wochen, durchschnittlich waren es fast zwei Wochen, mit Leitungswasser immerhin noch knapp eine Woche. Allerdings kann im Laden nebenan schon wieder alles anders sein, wie das schlechte Abschneiden von Fachgeschäft D zeigt.

Die beiden Blumenversender Fleurop und Valentins liegen im Vergleich recht weit vorn. Fleurop hatte sogar die schönsten Sträuße von allen, mit frischen, gut gereiften Knospen und ohne nennenswerte Schäden an Blüten, Blättern und Stängeln. ▶

Beim Kauf sollte eine Rose nicht zu knospig, sondern leicht geöffnet sein, damit sie sich in der Vase entfalten kann.



TIPPS

■ **EINKAUF** Rosen sollten frisch aussehen, die Blüten leicht geöffnet, der Stiel unter dem Kopf möglichst fest sein. Flecken auf Blüten deuten auf Grauschimmel (Botrytis) hin. Die Blumen sollten im Wasser stehen, am besten in einem gekühlten Raum. Der Anschnitt sollte frisch sein, bei braunen Schnittflächen stehen sie schon länger. Die Nähe zu Obst und Gemüse ist ungünstig, da Reifegase (Ethylen) Blumen schneller altern lassen. Auch Abgase beim Tankstellenverkauf schaden den Blumen.

■ **TRANSPORT** Rosen ziehen im Trockenen Luft, was Embolien verursachen kann. Das behindert die Wasseraufnahme. Blumen zuletzt kaufen, kurz transportieren. Längerer Transport: Stielenden in feuchter Zeitung einschlagen. Große Temperaturschwankungen meiden.



■ **ANSCHNEIDEN** Stiele nach dem Transport 3 bis 5 Zentimeter mit einem scharfen Messer schräg abschneiden. Rose danach sofort ins Wasser stellen, da sich die Poren an der Luft sehr rasch verschließen können. Keine Haushaltsschere, keine stumpfen Messer benutzen, weil damit Gefäße der Blume gequetscht und verstopft werden. Stielenden nicht spalten, plattklopfen, abkratzen, brühen – das behindert die Wasseraufnahme und führt zu verstärktem Bakterienwachstum. Blätter, die im Wasser stehen, entfernen. Dornen nicht entfernen, da dies Bakterienwachstum fördert.

■ **VASEN** Gefäße müssen sauber sein, um Bakterienwachstum zu reduzieren. Gut zu reinigende Vasen (Spülmaschine) mit großer Öffnung und glatten Innenwänden sind optimal, am besten aus Glas. In Rillen (Kristallvasen) oder Poren (unlasierte Keramik) setzt sich leicht Schmutz fest. Metallvasen können Metall ins Wasser lösen und der Blume schaden (Plastikeinsatz verwen-

den). Rosen nicht zu dicht packen, da sonst Faulstellen entstehen können.

■ **FRISCHHALTEMITTEL** Fragen Sie im Laden danach. Blumenfrischhaltemittel können das Leben von Schnittrosen deutlich verlängern, müssen aber unbedingt richtig dosiert werden. Am besten Wassermenge abmessen (Dosierung nach Packungshinweisen). Generell sauberes, handwarmes Wasser verwenden. Vasenwasser nicht wechseln, sondern nachgießen. Auch beim Nachfüllen wieder Frischhaltemittel dazugeben.

■ **HAUSMITTEL** Kupferpfennig, Zucker, Limonade, Aspirin und ähnliche Hausmittel verlängern die Haltbarkeit nicht. Sie fördern oft sogar den Alterungsprozess.

■ **STANDORT** Ungünstig: direkte Sonne, Heizungsluft und Durchzug, Obst in der Nähe, Zigarettenrauch, Kohleöfen. Günstig: Nachts in einem kühlen Raum.



Beim Kauf in der Folie noch schön, war der Anblick nach dem Auspacken jämmerlich.

Schimmel, Mehltau oder Nekrosen der Blätter sind meist an Verfärbungen zu erkennen.

Schäden am Stiel entstehen oft beim maschinellen Putzen. Sie bieten Bakterien Nahrung.

Außerdem geben beide Blumenboten eine Frischegarantie: Valentins eine volle Woche, Fleurop allerdings nur drei Tage. Bei vorzeitigem Ableben der Rosen gibt es Ersatz. Eine 5-Tage-Frischegarantie bietet sonst nur Pflanzen Kölle, der nach zwei Blumenfachgeschäften die insgesamt beste Haltbarkeit aufweist.

Nicht einmal Experten können am Aussehen der Rose sicher abschätzen, ob sie lange lebt oder nach einer Nacht ade sagt. Zwar hält eine Rose, die beim Kauf frisch aussieht, tendenziell länger als eine, die schon im Laden schrumpelt. Und natür-

lich kommt es auf die Pflege der Blumen an (*siehe Tipps*). Aber auch wer alles richtig macht, kann enttäuscht werden. So sahen zum Beispiel die Rosen beim Gartencenter Dehner „gut“ aus, hielten ihr Versprechen aber nicht lange.

Oft hat der Blumenladen keinen Einfluss auf die Qualität: Er ordert beim Großhändler „rote Rosen“ – mehr bekommt er nicht. Sorte, Herkunftsland, Erntezeitpunkt – Fehlanzeige. Dabei entscheiden diese Faktoren über die Haltbarkeit: Die meisten Rosen, die in Deutschland verkauft werden, kommen aus Afrika und

Mittel- oder Südamerika. Der Transport mit Lkw und Jumbojet kann mehrere Tage dauern. Die Rosen müssen ständig gekühlt werden, liegen immer mal wieder im Trockenen, werden ein- und ausgepackt – oft ein Riesenstress, der sich negativ auf die Haltbarkeit auswirkt.

Giftige Pestizide gefunden

In fast allen Rosen fanden wir Pestizidrückstände, bis zu 16 verschiedene Substanzen. Unter ihnen sind auch Wirkstoffe, die von der amerikanischen Umweltbehörde EPA als potenziell krebserzeugend oder



test Schnitrosen		Pflanzen Kölle	Fleurop ¹⁾	Valentins ¹⁾	Aldi (Süd)	Lidl	Aldi (Nord)	Plus
Anzahl Rosen pro Strauß		10	16 bis 25	10 bis 20	8 bis 20	10 bis 12	8 bis 20	9 bis 10
Preis pro Strauß in Euro ca.		2,00 bis 10,00	44,00 bis 69,00 ⁴⁾	25,00 bis 45,00 ⁴⁾	2,00	2,00	2,00	2,00
Stiellänge in cm		35 bis 50	45 bis 70	55 bis 60	40 bis 50	40 bis 50	40 bis 50	50
Besonderheiten		5-Tage-Frischegarantie	3-Tage-Frischegarantie	7-Tage-Frischegarantie	Keine	Keine	Keine	Keine
HALTBARKEIT		gut (2,3)	gut (2,4)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,7)	befriedigend (2,7)	befriedigend (3,1)	befriedigend (3,2)
Ohne Frischhaltmittel	Durchschnittliche Haltbarkeit in Tagen	○ 6,7	○ 6,3	○ 5,2	○ 5,9	○ 5,4	○ 5,6	○ 5,7
	Anteil der Sträuße, die weniger als 4 Tage haltbar waren	+	⊖	⊖	○	○	⊖	○
Mit Frischhaltmittel	Durchschnittliche Haltbarkeit in Tagen	++ 8,1	+ 9,1	+ 9,5	+ 9,0	+ 9,0	+ 7,2	○ 6,4
	Anteil der Sträuße, die weniger als 4 Tage haltbar waren	++	++	++	○	+	○	⊖
AUSSEHEN BEIM KAUF		befried. (2,8)	sehr gut (1,4)	gut (2,4)	befried. (2,9)	befried. (3,1)	ausreich. (3,6)	ausreich. (3,8)
PESTIZIDRÜCKSTÄNDE (nicht bewertet)								
Pestizide mit krebserzeugendem Potenzial nachgewiesen ⁵⁾		■	■	■	■	■	■	■
Hochgiftige Pestizide nachgewiesen ⁶⁾		■	■	□	■	■	■	■
Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5). ○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5). – = Mangelhaft (4,6–5,5).				Reihenfolge: Geordnet nach Gruppenurteil Haltbarkeit. Bei gleichem Urteil Reihenfolge nach Alphabet. Anbieter siehe Seite 100.			■ = Ja. □ = Nein. *) Führt zur Abwertung (siehe „Ausgewählt ...“, Seite 81). 1) Blumenversandhandel.	



Grauschimmel (Botrytis) an den Blüten kann zu schnellem Welken der Blüten führen.

Rechts mit Frischhaltemittel, links ohne: Ein und derselbe Strauß nach sieben Tagen.

laut Weltgesundheitsorganisation WHO als hochgiftig eingestuft werden. Auch Rosen, die mit dem „Flower Label Program“ (FLP) oder dem Fairtrade-Siegel für eine sozial- und umweltverträgliche Produktion ausgezeichnet sind, enthielten solche Mittel (siehe S. 82). Der Einsatz ist in der Regel unnötig, es gibt Alternativen.

Die gefundenen Mengen sind gering, sodass ein Gesundheitsrisiko für den Blumenfreund unwahrscheinlich ist, solange er die Blumen nicht verspeist. Wer ganz sicher gehen will, sollte sich die Hände nach dem Anfassen waschen. Wir haben

die Befunde daher nicht bewertet, aber in der Tabelle angegeben, weil der Pestizideinsatz vor allem für die Arbeiterinnen und Arbeiter auf den Blumenfarmen problematisch ist, insbesondere wenn Schutzmaßnahmen nicht eingehalten werden. Initiativen wie FLP oder Fairtrade weisen den Weg: Wenngleich sie gefährliche Pestizide noch nicht verhindern, fordern sie, dass der Einsatz auf den von ihnen zertifizierten Farmen reduziert wird und die Arbeiter geschützt sind – vielerorts keine Selbstverständlichkeit. ■

Lesen Sie weiter auf Seite 82.

AUSGEWÄHLT » GEPRÜFT » BEWERTET

Im Test: 18 Anbieter von Schnittrosen verschiedener Vertriebswege (Discounter, Blumenversandhandel, Supermärkte, Fachhandelsketten, exemplarisch Blumenfachgeschäfte).

Einkauf: 5-mal von Juli bis September 2006 (je 3 Sträuße).

Preise: Von uns bezahlte Einkaufspreise.

ABWERTUNG

Ist der Anteil der Sträuße, die weniger als 4 Tage haltbar waren, „mangelhaft“, wird die Haltbarkeit um eine halbe Note abgewertet.

HALTBARKEIT

Bewertung der **durchschnittlichen Haltbarkeit ohne und mit Frischhaltemittel** in Glasvasen mit i. d. R. je 5 Rosen eines Straußes in der Klimakammer unter standardisierten Bedingungen (Raumtemperatur, Luftfeuchte, Belichtungszeit); Bewertung des **Anteils der Sträuße, die weniger als 4 Tage haltbar waren.**

AUSSEHEN BEIM KAUF

Beurteilung Alterungserscheinungen an Schnittstelle, Reifestadium Blüte, Schäden (Blüten, Blätter, Stängel), Gesamteindruck des Straußes.

PESTIZIDRÜCKSTÄNDE (nicht bewertet)

In Anlehnung an die Amtliche Sammlung von Untersuchungsverfahren (ASU) nach § 64 LFGB bestimmt. Einstufung der Wirkstoffe in hochgiftig erfolgte nach der WHO-Liste (Ib), in potenziell krebserzeugend nach der EPA-Liste (B2,L).



							Blumenfachgeschäfte			
Dehner Gartencenter	Real	Blume 2000	Kaiser's Tengelmann	Penny	Norma	Edeka	A	B	C	D
10	10 bis 20	10	5 bis 20	10 bis 20	10 bis 20	8 bis 11	10	10	10	10 bis 20
3,50 bis 4,00	3,00 bis 4,00	3,00 bis 3,50	2,00 bis 5,00	2,00	2,00	3,00	10,00	8,00 bis 13,00	15,00 bis 25,00	2,95 bis 7,95
40	35 bis 60	40	40 bis 50	35 bis 40	35 bis 50	40 bis 50	40 bis 55	35 bis 50	55 bis 60	30 bis 65
Keine	Keine	Keine	Fairtrade-Siegel 2)	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	FLP-Siegel 3)
ausreichend (3,6)	ausreichend (3,8)	ausreichend (3,9)	ausreichend (3,9)	ausreichend (4,0)	ausreichend (4,5)	mangelhaft (4,7)	gut (1,8)	gut (1,8)	befriedigend (2,8)	ausreichend (4,0)
⊖ 4,5	⊖ 4,8	⊖ 4,7	⊖ 4,5	⊖ 4,3	⊖ 4,0	− 3,4	○ 6,9	⊕ 7,7	○ 6,5	⊖ 4,8
⊖	− *)	− *)	− *)	− *)	− *)	− *)	⊕	⊕⊕	○	⊖
○ 6,2	○ 6,7	⊕ 7,3	⊕ 8,3	○ 6,9	○ 6,0	○ 5,2	⊕⊕ 12,0	⊕ 8,9	⊕ 7,5	⊕ 7,1
○	⊕	○	○	○	⊖	⊖	⊕⊕	⊕⊕	○	− *)
gut (2,5)	befried. (3,5)	befried. (3,3)	befried. (3,1)	befried. (3,4)	befried. (3,1)	befried. (3,0)	gut (1,8)	gut (2,4)	gut (2,0)	befried. (2,7)
■	□	■	■	■	□	■	□	□	■	■
■	□	■	■	■	■	■	■	■	□	■

2) Verkauf als „fairfleurs“-Rosen. Einkaufsstätten unter www.transfair.org.

3) FLP = Flower Label Program. Einkaufsstätten unter www.fairflowers.de.
4) Preise inklusive Versandkosten.

5) Einstufung nach der Liste der amerikanischen Umweltbehörde (EPA) in potenziell krebserzeugend (Klasse B2 oder L).

6) Einstufung nach der Liste der Weltgesundheitsorganisation WHO in hochtoxisch (Klasse Ib).

Dornenreiche Ernte

Umwelt- und Sozialverantwortung Mehrere Initiativen setzen sich für ökologische und soziale Standards auf den weltweiten Blumenfarmen ein.



Kenia, Ecuador, Kolumbien – Rosen, die in Deutschlands Vasen landen, kommen oft von weit her. Vier von fünf Schnittblumen werden importiert, meist über große Blumenbörsen in den Niederlanden. Die dort gehandelte Ware stammt zum größten Teil aus tropischen Ländern, vor allem im Winter. Denn rund um den Äquator gedeihen Schnittblumen wegen des günstigen Klimas zu jeder Jahreszeit, ohne Gewächshäuser aufwendig heizen und beleuchten zu müssen.

Der globalisierte Blumenmarkt hat Schattenseiten: Hungerlöhne, Unterdrückung von Gewerkschaften, Gesundheitsgefahren durch massiven Pestizideinsatz – die Arbeitsbedingungen der meist weiblichen Beschäftigten auf den südlichen

sam mit Gewerkschaften, Händlern und Produzenten den „Internationalen Verhaltenskodex für die sozial- und umweltverträgliche Produktion von Schnittblumen“ (ICC) und initiierten 1999 das „Flower Label Program“ (FLP). Seitdem können sich Blumenfarmen von FLP zertifizieren lassen, wenn sie die im ICC festgelegten sozialen und ökologischen Standards befolgen. Die Betriebe werden von unabhängigen Gutachtern regelmäßig kontrolliert.

Der ICC fordert neben Umweltschutz vor allem existenzsichernde Löhne, geregelte Arbeitszeiten, Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Gewerkschaftsfreiheit, feste Arbeitsverträge, Kündigungs- und Mutterschutz, soziale Absicherung. Ohne Pestizide geht es auch hier nicht, der Einsatz

Diese Siegel stehen für eine ökologisch und sozial verantwortliche Blumenproduktion.

den-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen Rosen mit dem „fairfleurs“-Siegel des Vereins Transfair verkauft, der vor allem für „fair gehandelte“ Lebensmittel wie Bananen und Kaffee bekannt ist. Transfair-Rosen werden nach denselben sozialen und ökologischen Standards angebaut wie FLP-Blumen. Außerdem zahlen Importeure einen Aufschlag, der vor Ort in soziale Projekte wie Gesundheitsaufklärung oder die Unterstützung von Schulen fließt. Transfair wird von Organisationen wie Misereor, Unicef und BUND getragen.



Auf FLP-zertifizierten Blumenfarmen ist Schutzkleidung zum Pestizideinsatz Pflicht.

Blumenfarmen sind häufig desolat. Angestellte klagen über Asthma, Hautreizungen, Fehlgeburten und Missbildungen bei Babys. Auch Umweltschutz ist vielerorts ein Fremdwort. Das internationale Blumengeschäft ist oft ein schmutziges. Wer sich gegen Ausbeutung und Missbrauch wehrt, muss um seinen Job fürchten – mitunter sogar um sein Leben.

Die Aktion „Brot für die Welt“, das Kinderhilfswerk „terre des hommes“ und das „Food First Informations- und Aktionsnetzwerk“ (FIAN) erarbeiteten gemein-

Existenzsichernde Löhne sind auf vielen Blumenfarmen keine Selbstverständlichkeit.

soll aber reduziert werden und wird kontrolliert, verbotene Mittel sind tabu. Hochgiftige und krebserzeugende Pestizide sollen möglichst vermieden werden. Die Arbeiter müssen Schutzkleidung gestellt bekommen und nach dem Spritzen der Felder müssen Fristen für das Wiederbetreten eingehalten werden.

Rund 1200 Floristen in Deutschland haben zurzeit FLP-Blumen im Sortiment, zu erkennen am FLP-Siegel. Daneben werden bei Kaiser's/Tengelmann in Bayern sowie in Edeka-Filialen in Bayern, Ba-

Ein Milliardengeschäft: Vier von fünf Schnittblumen in Deutschland sind Importware.

Auf Betreiben des internationalen Blumenhandelsverbands Union Fleurs vergibt die Initiative „Fair flowers, fair plants“ (FFP) seit kurzem ein eigenes Label. FFP soll eine weltweite Dachmarke für ökologisch und sozial verantwortlich hergestellte Schnittblumen werden. Das FFP-Siegel kennzeichnet Blumenfarmen und Händler, die nach anerkannten Umweltstandards und dem ICC-Kodex arbeiten. Ein FFP-Gremium aus Nichtregierungsorganisationen und Gewerkschaften kontrolliert das Einhalten der Standards.

FRUCHTSAFT Seite 24-27

Bauer
Am Brunnenpark 5-6
04924 Bad Liebenwerda
Tel. 03 53 41/4 98 90
Fax 03 53 41/49 89 19
www.bauer
fruchtsaft.de

Becker's Bester
Postfach 12 61
37172 Nörten-
Hardenberg
Tel. 0 55 03/9 85 80
Fax 0 55 03/98 58 52
www.beckers-bester.de

Burkhardt
Steigelsstr. 10
89150 Laichingen
Tel. 0 73 33/9 69 60
Fax 0 73 33/96 96 60
www.burkhardt-
fruchtsaefte.de

Dennree
Hofer Str. 11
95183 Töpen
Tel. 0 92 95/1 80
Fax 0 92 95/1 81 01
www.dennree.de

Eckes
Postfach 11 50
55264 Nieder-Olm
Tel. 0 61 36/3 50
Fax 0 61 36/35 14 00
www.granini.de

Eden
Primavita
Postfach 16 60
21306 Lüneburg
Tel. 0 41 31/26 30 00
Fax 0 41 31/2 63 02 59
www.prima-vita.net

Hardthof
Frau Sabine Sautter
Rötensteinst. 1
97947 Grünsfeld
Tel. 0 93 46/93 00
Fax 0 93 46/93 01 02
www.hardthof.de

Kaiser's Tengelmänn/A&P
Postfach 10 06 55
41706 Viersen
Tel. 0 21 62/10 50
Fax 0 21 62/3 34 99
www.kaisers-
tengelmann.de

Kaiser's Tengelmänn/Drink
siehe Kaiser's
Tengelmann/A&P

Krings
Postfach 40 01 43
41181 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66/55 40
Fax 0 21 66/5 14 13
www.krings
fruchtsaft.de

Lidl / Solevita
Stiftsbergstr. 1
74167 Neckarsulm
Tel. 0 800/4 35 33 61
Fax 0 71 32/94 22 36
www.lidl.de

Lindavia
Tucano
Gewerbegebiet
Siebend
66663 Merzig
Tel. 0 68 61/70 60
Fax 0 68 61/70 62 69
www.tucano-saft.de

Niehooffs Vaihinger
siehe Lindavia
Plus / Belsina
Postfach 10 15 54
45415 Mülheim a.d.R.
Tel. 02 08/58 30
Fax 02 08/5 83 24 82
www.plus.de

Rabenhorst
Scheurener Str. 4
53572 Unkel
Tel. 0 22 24/1 80 50
Fax 0 22 24/18 05 70
www.rabenhorst.de

Tip
MGB Metro
Postfach 23 03 62
40089 Düsseldorf
Tel. 02 11/96 90
Fax 02 11/9 69 23 24
www.metro-mgb.com

Vitagarten
J. Möller
Postfach 10 11 55
45611 Recklinghausen
Tel. 0 23 61/2 48 64
Fax 0 23 61/2 61 47
www.moeller-
obstsaeft.de

Voelkel
Fährstr. 1
29478 Hühbeck / OT
Pevestorf
Tel. 0 58 46/95 00
Fax 0 58 46/95 50 50
www.voelkeljuice.de

LIDSCHATTEN Seite 28-31

Agnès b.
Club de Créateurs
de Beauté
52048 Aachen
Tel. 0 180 5/24 13 13
Fax 0 180 5/25 22 26
www.ccbparis.de

Artdeco
Postfach 11 20
85749 Karlsfeld
Tel. 0 81 31/3 90 01
Fax 0 81 31/39 01 10
www.artdeco.de

Avon
Postfach 23 17 01
85326 München
Tel. 0 81 65/7 20
Fax 0 81 65/72 12 26
www.avon.de

Clarins
Postfach 15 62
82317 Starnberg
Tel. 0 81 51/2 60 30
Fax 0 81 51/26 03 45
www.clarins.de

dm/p2
Postfach 10 02 33
76232 Karlsruhe
Tel. 07 21/5 59 20
Fax 07 21/55 22 13
www.dm-
drogeriemarkt.de

Ellen Betrix
Procter & Gamble
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. 0 61 96/89 01
Fax 0 61 96/89 49 29
www.procter
undgamble.de

Essence
Cosnova
Am Limespark 2
65843 Sulzbach
Tel. 0 61 96/76 15 60
Fax 0 61 96/71 56 59
www.cosnova.com

Kron
Interco Cosmetics
GmbH
Postfach 34 45
65024 Wiesbaden
Tel. 06 11/45 00 90
Fax 06 11/4 50 09 33
www.interco.de

L'Oréal
Georg-Glock-Str. 18
40474 Düsseldorf
Tel. 0 180/1 00 20 10
Fax 0 180/1 00 20 40
www.lorealparis.de

Nivea
Beiersdorf
20245 Hamburg
Tel. 0 40/4 90 90
Fax 0 40/49 09 34 34
www.beiersdorf.de

**Rossmann/
Rival de Loop**
Postfach 13 62
30929 Burgwedel
Tel. 0 51 39/89 80
Fax 0 51 39/8 98 49 99
www.rossmann.de

Shiseido
Kaistr. 20
40221 Düsseldorf
Tel. 0 21 1/9 17 60
Fax 0 21 1/9 17 63 33
www.shiseido.de

Yves Rocher
Albstadtweg 10
70567 Stuttgart
Tel. 07 11/7 83 40
Fax 07 11/7 83 42 18
www.yves-rocher.de

DRUCKER Seite 34-37

Boeder
German Hardcopy
Alte Heeresstr. 25
59929 Brilon
Tel. 0 29 61/9 74 70
Fax 0 29 61/97 47 47
www.german-
hardcopy.de

Canon
Postfach 5 28
47705 Krefeld
Tel. 0 21 51/34 50
Fax 0 21 51/34 51 02
www.canon.de

Data Becker
Merowingerstr. 30
40223 Düsseldorf
Tel. 02 11/93 31 02
Fax 02 11/3 19 04 98
www.data-becker.de

Epson
Otto-Hahn-Str. 4
40670 Meerbusch
Tel. 0 21 59/53 80
Fax 0 21 59/5 38 30 00
www.epson.de

Geha
siehe Boeder
Hewlett-Packard
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen
Tel. 0 70 31/1 40
Fax 0 70 31/14 29 99
www.hp.com/de

iColor
Pearl Agency
Pearlstr. 1
79426 Buggingen
Tel. 0 76 31/36 00
Fax 0 76 31/36 04 44
www.pearl.de

InkTec
Am Hasenbiel 38
76297 Stutensee
Tel. 0 72 44/6 08 10
Fax 0 72 44/6 08 12 20
www.ink-tec.de

Jet Tec
Industriestr. 6
76275 Ettlingen
Tel. 0 72 43/7 27 70
Fax 0 72 43/72 77 10
www.jettec.de

KMP
Postfach 12 50
84302 Eggenfelden
Tel. 0 87 21/77 30
Fax 0 87 21/7 73 33
www.kmp-ag.de

Pelikan
Postfach 47 20
30047 Hannover
Tel. 05 11/3 99 80
Fax 05 11/3 99 81 99
www.pelikan
hardcopy.com

rotring
Sanford
Postfach 54 10 60
22510 Hamburg
Tel. 0 40/8 55 50
Fax 0 40/8 50 13 96
www.rotring.de

Soennecken
Bränion Logserve
Soennecken-Platz
51491 Overath
Tel. 0 22 06/60 70
Fax 0 22 06/60 71 99
www.soennecken.de

INTERNET- SICHERHEIT Seite 38-43

alwil
Procello
Heide 33
51399 Burscheid
www.avast.de

Ashampoo
Felix-Wankel-Str. 16
26125 Oldenburg
Tel. 04 41/93 37 90
Fax 04 41/93 37 99
www.ashampoo.de

Avira
Lindauer Str. 21
88069 Tettnang
Tel. 0 75 42/50 00
Fax 0 75 42/3 25 10
www.avira.de

CA
Marienburgstr. 35
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51/94 90
Fax 0 61 51/94 96 00
www.ca.com/de

F-Secure
Ganghoferstr. 29 a
80339 München
Tel. 0 89/78 74 67 00
Fax 0 89/78 74 67 99
www.f-secure.de

G Data
Königsallee 178 b
44799 Bochum
Tel. 0 23 49/76 20
Fax 0 23 49/76 22 99
www.gdata.de

Grisoft
Jürgen Jakob
Robert-Bosch-
Breite 10 b
37079 Göttingen
Tel. 05 51/3 05 60 40
Fax 05 51/30 56 04 55
www.grisoft.de

Kaspersky Labs
Steinheilstr. 13
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41/98 18 90
Fax 08 41/9 81 89 18
www.kaspersky.de

McAfee
Ohmstr. 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/3 70 70
Fax 0 89/37 07 11 99
www.mcafee.de

Panda
Dr.-Detlev-Karsten-
Rohwedder-Str. 19
47228 Duisburg
Tel. 0 20 65/98 70
Fax 0 20 65/98 76 98
www.panda-
software.de

Softwin
Karlsdorfer Str. 56
88069 Tettnang
Tel. 0 75 42/94 44 44
Fax 0 75 42/94 44 99
www.bitdefender.de

Steganos
Wildunger Str. 6
60487 Frankfurt
Tel. 0 69/7 19 18 20
Fax 0 69/71 91 82 11
www.steganos.com

Symantec
Kaiserswerther Str. 115
40880 Ratingen
Tel. 0 21 02/7 45 30
Fax 0 21 02/7 45 39 22
www.symantec.de

Trend Micro
Lise-Meitner-Str. 4
85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/37 47 97 00
Fax 0 89/37 47 97 99
www.trendmicro.de

Zone Labs
Tel. 0 180 5/10 47 77
Fax 0 180 5/10 48 88
www.zonelabs.de

KOPFHÖRER Seite 55-59

AKG
Harman Deutschland
Hünderstr. 1
74080 Heilbronn
Tel. 0 71 31/48 00
Fax 0 71 31/48 02 54
www.harman-
deutschland.de

beyerdynamic
Theresienstr. 8
74072 Heilbronn
Tel. 0 71 31/61 71 22
Fax 0 71 31/61 71 99
www.beyerdynamic.de

Bose
Max-Planck-Str. 36
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72/7 10 40
Fax 0 61 72/71 04 19
www.bose.de

Koss
Hama
Dresdner Str. 9
86653 Monheim
Tel. 0 90 91/50 20
Fax 0 90 91/50 22 74
www.hama.de

Panasonic
Technics
Winsberggring 15
22525 Hamburg
Tel. 0 180 5/01 51 43
Fax 0 180 5/01 51 45
www.panasonic.de

Philips
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel. 0 180 5/11 55 87
Fax 0 40/28 99 28 29
www.philips.de

Sennheiser
Am Labor 1
30900 Wedemark
Tel. 0 51 30/60 00
Fax 0 51 30/60 03 00
www.sennheiser.com

Sony
Kemperplatz 1
10785 Berlin
Tel. 0 180 5/25 25 86
Fax 0 180 5/25 25 87
www.sony.de

Vivanco
Ewige Weide 15
22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02/23 10
Fax 0 41 02/23 11 60
www.vivanco.de

COLOR- WASCHMITTEL Seite 64-68

**Aldi (Nord)/
Unamut, una**
Aldi Einkauf
Postfach 13 01 10
45291 Essen
Tel. 02 01/8 59 30
Fax 02 01/8 59 33 18
www.aldi-nord.de

Aldi (Süd)/Tandil
Aldi Einkauf
Postfach 10 01 52
45401 Mülheim a.d.R.
Tel. 02 08/99 20 70
Fax 02 08/99 22 50
www.aldi-sued.de

Ariel
Procter & Gamble
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96/89 01
Fax 0 61 96/89 49 29
www.procter
undgamble.de

Coral
Unilever
Postfach 57 05 50
22774 Hamburg
Tel. 0 40/22 66 50
Fax 0 40/35 97 24 45
www.unilever.de

dm/Denk mit
Postfach 10 02 33
76232 Karlsruhe
Tel. 07 21/55 22 13
Fax 07 21/55 22 13
www.dm-
drogeriemarkt.de

**Edeka/
Gut & Günstig**
22291 Hamburg
Tel. 0 40/6 37 70
Fax 0 40/63 77 22 31
www.edeka.de

Kaiser's Tengelmänn/Alma
Postfach 10 06 55
41706 Viersen
Tel. 0 21 62/10 50
Fax 0 21 62/3 34 99
www.kaisers.de

Lidl/Maxitrat
Stiftsbergstr. 1
74167 Neckarsulm
Tel. 0 800/4 35 33 61
Fax 0 71 32/94 22 36
www.lidl.de

Meister Proper
siehe Ariel
Penny/Shetlan
50603 Köln
Tel. 0 180 3/33 10 10
Fax 02 21/1 49 90 00
www.penny.de

Persil
Henkel
40191 Düsseldorf
Tel. 02 11/79 70
Fax 02 11/7 98 40 08
www.henkel.de

Perwoll
siehe Persil
Schlecker/AS
Postfach 13 54
89573 Ehingen
Tel. 0 73 91/58 40
Fax 0 73 91/5 84 11 82
www.schlecker.de

Spee
siehe Persil
Sunil
siehe Coral

Tip
Metro Group
Postfach 23 03 62
40089 Düsseldorf
Tel. 02 11/96 90
Fax 02 11/9 69 23 24
www.metro-mgb.com

AKKU- BOHRSCHRAUBER Seite 69-75

AEG
A & M
Elektrowerkzeuge
Itterpark 2
40724 Hilden
Tel. 0 21 03/96 00
Fax 0 21 03/96 02 38
www.aeg-pt.de

Black & Decker
Postfach 12 02
65502 Idstein
Tel. 0 61 26/2 10
Fax 0 61 26/21 29 80
www.blackand
decker.de

Bosch
Postfach 10 01 56
70745 Leinfelden-
Echterdingen
Tel. 07 11/75 80
Fax 07 11/7 58 28 30
www.bosch.de

DeWalt
Richard-Klinger-Str.
65510 Idstein
Tel. 0 61 26/2 11
Fax 0 61 26/21 27 70
www.dewalt.de

Lux
Postfach 16 10
42909 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96/76 40 00
Fax 0 21 96/76 40 02
www.lux-werk-
zeuge.de

Einhell
Postfach 1 50
94402 Landau
Tel. 0 99 51/94 20
Fax 0 99 51/17 02
www.einhell.de

Hitachi
Postfach 50 02 52
47870 Willich
Tel. 0 21 54/4 99 30
Fax 0 21 54/49 93 11
www.hitachi-
powertools.de

Kress
Hechinger Str. 48
72406 Bisingen
Tel. 0 74 76/8 70
Fax 0 74 76/8 73 42
www.kress-elektrok.de

KWB
Karl-W. Burmeister
Postfach 14 54
28804 Stuhr
Tel. 0 42 1/8 99 40
Fax 0 42 1/8 99 41 03
www.kwb-
burmeister.de

Makita
Postfach 29 01 47
47261 Duisburg
Tel. 02 03/9 75 70
Fax 02 03/9 75 71 29
www.makita.de

Metabo
Postfach 12 29
72602 Nürtingen
Tel. 0 70 22/7 20
Fax 0 70 22/72 25 95
www.metabo.com

Mansfield
Victor Versandhandel
Martin-Behaim-
Str. 19-21
63263 Neu-Isenburg
Tel. 0 180 5/83 28 67
www.vector-
versand.de

Piranha
siehe Black & Decker
Profi Star
LSR Werkzeughandel
Heinrich-Schicht-Str. 1
42499 Hückeswagen
Tel. 0 21 92/9 19 90
Fax 0 21 92/91 99 14
www.lsr-werkzeug
handel.de

Skil
siehe Bosch
www.skil.de

Wera
Hermann Werner
Korzerner Str. 21-25
42349 Wuppertal
Tel. 02 02/4 04 50
Fax 02 02/40 36 34
www.wera.de

Wiha
Obertalstr. 3-7
78136 Schonach
Tel. 0 77 22/95 90
Fax 0 77 22/95 91 60
www.wiha.com

wolcraft
Wolff-Str. 1
56746 Kempenich
Tel. 0 26 55/5 10
Fax 0 26 55/5 12 00
www.wolcraft.de

**SCHNITTROSEN
Seite 78-82**

Aldi (Nord)
Postfach 13 01 10
45291 Essen
Tel. 02 01/8 59 30
Fax 02 01/8 59 33 18
www.aldi-nord.de

Aldi (Süd)
Postfach 10 01 52
45401 Mülheim a.d.R.
Tel. 02 08/99 20 70
Fax 02 08/99 22 50
www.aldi-sued.de

Blume 2000

Gutenbergring 53
22848 Norderstedt
Tel. 0 40/5 28 68 01
Fax 0 40/52 86 81 00
www.blume2000.de

Dehner

Donauwörther Str. 5
86641 Rain
Tel. 0 90 90/7 70
Fax 0 90 90/77 77 70
www.dehner.de

Edeka

22291 Hamburg
Tel. 0 40/6 37 70
Fax 0 40/63 77 22 31
www.edeka.de

Fleurop

Postfach
12200 Berlin
Tel. 0 30/71 37 12 07
Fax 0 30/71 37 11 98
www.fleurop.de

Kaiser's Tengelmann

Postfach 10 06 55
41706 Viersen
Tel. 0 21 62/10 50
Fax 0 21 62/3 34 99
www.kaisers-
tengelmann.de

Lidl

Stiftsbergstr. 1
74167 Neckarsulm
Tel. 0 800/4 35 33 61
Fax 0 71 32/94 22 36
www.lidl.de

Norma

Hansastr. 20
90766 Fürth
Tel. 09 11/9 73 90
Fax 09 11/7 59 35 90
www.norma-online.de

Penny-Markt

50603 Köln
Tel. 0 180 3/33 10 10
Fax 0 2 21/1 49 90 00
www.penny.de

Pflanzen Kölle

Im Neckargarten 6
74078 Heilbronn
Tel. 0 71 31/1 59 50
Fax 0 71 31/1 59 53 39
www.pflanzen-
koelle.de

Plus

Postfach 10 15 54
45415 Mülheim a.d.R.
Tel. 02 08/58 30
Fax 02 08/5 83 24 82
www.plus.de

Real

MGB Metro
Postfach 23 03 62
40089 Düsseldorf
Tel. 02 11/96 90
Fax 02 11/9 69 23 24
www.metro-mgb.com

Valentins

An der Brücke 24
64546 Mörfelden-
Walldorf
Tel. 0 61 05/3 07 71 33
Fax 0 61 05/3 07 71 23
www.valentins.de

ALZHEIMER**Seite 88-92****Deutsche Alzheimer**

Gesellschaft
Selbsthilfe Demenz
Friedrichstr. 236
10969 Berlin
Tel. 0 30/25 93 79 50
Fax 0 30/2 59 37 95 29
www.deutsche-
alzheimer.de
Alzheimertelefon:
0 180 3/17 10 17
(9 Cent/Minute aus
dem Festnetz)

Bundesarbeits-

gemeinschaft
Wohnungs-
anpassung
Koordinierungsstelle
rund ums Alter
Mühlenstr. 48
13187 Berlin
Tel. 0 30/47 53 17 19
Fax 0 30/47 53 18 92
www.wohnungs-
anpassung.de

Bundesarbeits-

gemeinschaft
für Alten- und
Angehörigenbera-
tungsstellen Baga
Huntestr. 21
48431 Rheine
Tel. 01 71/1 87 74 55
www.baga.de

Hirnliga

Geschäftsstelle
Postfach 13 66
51657 Wiehl
Tel. 07 00/44 76 54 42
www.hirnliga.de

Kuratorium Deut-

sche Altershilfe
(KDA)
An der Pauluskirche 3
50677 Köln
Tel. 02 21/9 31 84 70
Fax 02 21/9 31 84 76
www.kda.de

Nakos

Nationale Kontakt-
und Informationsstelle
zur Anregung und
Unterstützung von
Selbsthilfegruppen
Wilmsdorfer Str. 39
10627 Berlin
Tel. 0 30/31 01 89 60
Fax 0 30/31 01 89 70
www.nakos.de

Sozialverband

Deutschland
Stralauer Str. 63
10179 Berlin
Tel. 0 30/7 26 22 20
Fax 0 30/7 26 22 23 11
www.sovd.de

Sozialverband VdK

Deutschland
Wurzerstr. 4 a
53175 Bonn
Tel. 02 28/82 09 30
Fax 02 28/8 20 93 43
www.vdk.de

VERBRAUCHERINSTITUTIONEN**Verbraucherzentrale****Bundesverband (vzbv)**

10969 Berlin, Markgrafenstr. 66
Tel. 0 30/25 80 00, Fax 0 30/25 80 02 18
info@vzbv.de, www.vzbv.de

Deutscher Hausfrauen-Bund

53113 Bonn, Coburger Str. 19
Tel. 02 28/23 77 18, Fax 02 28/23 88 58
hausfrauenbund@t-online.de

VerbraucherService Bayern im KDFB

(Landesgeschäftsstelle)
80335 München, Dachauer Str. 5
Tel. 0 89/59 62 78, Fax 0 89/5 50 14 89
muenchen@verbraucherservice-bayern.de

86152 Augsburg

Ottmarsgässchen 8
Tel. 08 21/15 70 31, Fax 08 21/51 03 60
augzburg@verbraucherservice-bayern.de

96047 Bamberg

Grüner Markt 14
Tel. 09 51/20 25 06, Fax 09 51/20 10 47
bamberg@verbraucherservice-bayern.de

93413 Cham

Oberer Regenstr. 15
Tel. 0 99 71/67 53, Fax 0 99 71/76 82 04
cham@verbraucherservice-bayern.de

86609 Donauwörth

Münsterplatz 4
Tel. 09 06/82 14
91301 Forchheim, Sattlertorstr. 5
Tel. 0 91 91/6 46 89

85049 Ingolstadt

Jesuitenstr. 4
Tel. 08 41/30 91 14, Fax 08 41/91 08 42
ingolstadt@verbraucherservice-bayern.de

85375 Neufahrn

Bahnhofstr. 32
Tel. 081 65/607 48, Fax 081 65/6 22 88
verbraucher@neufahrn.de

94032 Passau

Ludwigsplatz 4/I
Tel. 08 51/3 62 48, Fax 08 51/3 34 90
passau@verbraucherservice-bayern.de

93047 Regensburg

Frauenberg 4
Tel. 09 41/5 16 04, Fax 09 41/56 32 65
regensburg@verbraucherservice-bayern.de

92421 Schwandorf

Spitalgarten 1 (neues Rathaus)
Tel./Fax 0 94 31/90 10
schwandorf@verbraucherservice-bayern.de

83278 Traunstein

Bahnhofstr. 1
Tel. 08 61/6 09 08, Fax 08 61/16 63 06 50
traunstein@verbraucherservice-bayern.de

97070 Würzburg

Bahnhofstr. 4-6
Tel. 09 31/30 50 80, Fax 09 31/3 05 08 18
wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de

Katholischer**Deutscher Frauenbund**

Bundesgeschäftsstelle
50677 Köln, Kaesenstr. 18
Tel. 02 21/86 09 20, Fax 02 21/8 60 92 79
bundesverband@frauenbund.de
www.frauenbund.de

Aktion Bildungsinformation**(ABI) Verbraucherschutz in**

Bildungsfragen
70173 Stuttgart, Alte Poststr. 5
Tel. 07 11/22 02 16 30
Fax 07 11/22 02 16 40
info@abi-ev.de